

Medieninformation

Nr. 407

Ihr Ansprechpartner
Andrzej Rydzik

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

[medien.pd-c@
polizei.sachsen.de](mailto:medien.pd-c@polizei.sachsen.de)

Chemnitz, 12. September 2022

Erzgebirgskreis

120 Anzeigen und zwei verletzte Beamte bei Westsachsen-Derby

Zeit: 11.09.2022
Ort: Aue-Bad Schlema, OT Aue

(3181) Wie bereits in der gestrigen Medieninformation Nr. 406 der Polizeidirektion Chemnitz dargestellt, verlangten die Ereignisse vor, während und nach dem Fußballspiel zwischen dem FC Erzgebirge Aue und dem FSV Zwickau einiges an polizeilicher Aufklärung im Sinne der Ermittlungen. Bis zum heutigen Tag wurden 120 Anzeigen durch die eingesetzten Beamten aufgenommen. Das Gros der Anzeigen fällt dabei mit 97 Fällen auf Verstöße gegen das Sprengstoffgesetz aufgrund der vielfachen Verwendung von Bengalos und Pyrotechnik in den Fanblöcken der Auer als auch der Zwickauer Fußballanhänger. Weitere Anzeigen wegen verbotenen Vermummungen werden indes noch durch die Einsatzkräfte und die Chemnitzer Kriminalpolizei gefertigt.

Hinzu kamen drei Anzeigen wegen Beleidigungen, fünf Anzeigen wegen Körperverletzungsdelikten, ebenso fünf Anzeigen wegen Sachbeschädigungen, zwei Anzeigen wegen tätlichen Angriffen auf Vollstreckungsbeamte, vier Anzeigen wegen sonstiger Delikte und jeweils eine Anzeige wegen Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte, Nötigung sowie der Verwendung von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen. Darüber hinaus waren im Zuge des Polizeieinsatzes zwei Beamte verletzt worden – unter anderem durch einen Bewurf eines noch unbekanntes Täters mit einer gefüllten Plastikflasche. Beide leicht verletzten Polizisten konnten ihren Dienst jedoch fortsetzen.

In der Vielzahl der Straftaten laufen weiterhin die Ermittlungen, wobei in einigen Fällen bereits Tatverdächtige bekannt gemacht werden konnten. So zum Beispiel beim Körperverletzungsdelikt zum Nachteil eines Zwickauer Fußballers (22), der am gestrigen Tag nicht im FSV-Kader stand und das Spiel mit einigen Begleitern auf einer Tribüne verfolgte. Nach derzeitigem Kenntnisstand war der 22-Jährige mit Auer Fußballfans verbal aneinander geraten. In der Folge versetzte offenbar eine 21-Jährige dem Fußballer einen Schlag, aufgrund dessen er im Nachgang durch Sanitätskräfte im Gesicht behandelt werden musste. Zur weiteren Klärung des Deliktes bedarf es jedoch eingehender Zeugenbefragungen.

Bezüglich des versuchten Angriffes durch einen Auer Störer auf einen Zwickauer Spieler, der sich nach Schlusspfeiff am Rand des Spielfeldes in

Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsbindung:
Zu erreichen mit den Buslinien 21,32
H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße



einem TV-Interview befand, laufen ebenso die Ermittlungen. Ordnungskräfte hatten den Mann vor einem möglichen Körperverletzungsdelikt zu Boden gebracht und dann vom Spielfeld geführt. Eine Übergabe des Mannes an die Polizei erfolgte jedoch nicht. Die Chemnitzer Kriminalpolizei wird ersten Anhaltspunkten zur Bekanntmachung des Täters nachgehen.

Aufgrund der Vielzahl an festgestellten Straftaten und vor allem Ordnungswidrigkeiten werden die Ermittler einige Zeit benötigen, um einerseits nötige Identitäten festzustellen und andererseits, um die Ermittlungsverfahren zur weiteren juristischen Bewertung an die Staatsanwaltschaft Chemnitz zu übergeben. (Ry)